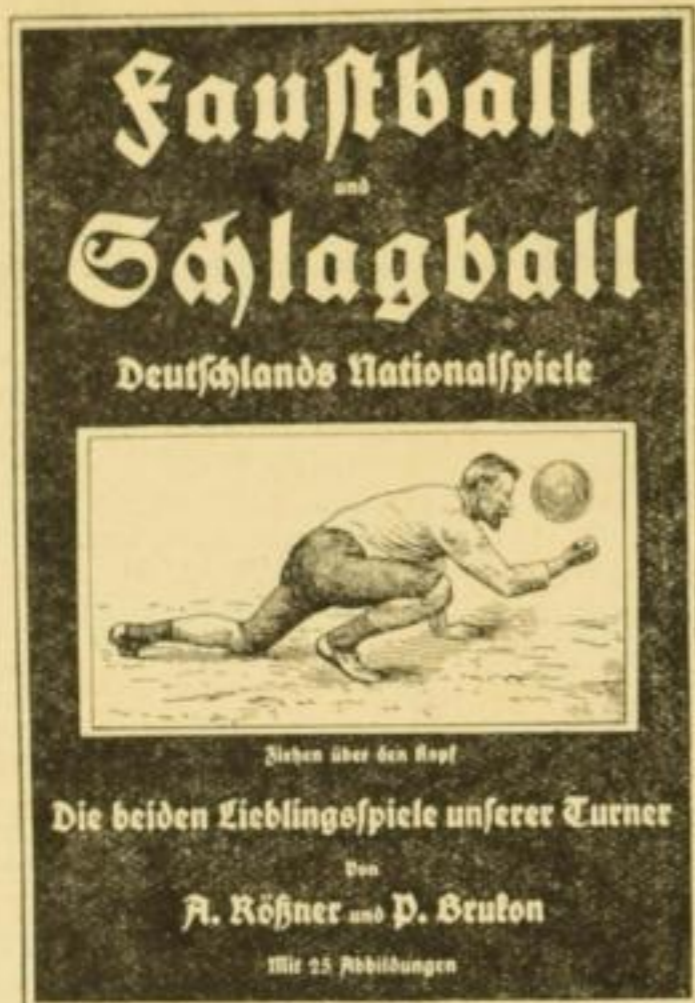


Sobald erschienen:

Preis: 1 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Sobald in 2. Auflage erschienen:

Preis: 2 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung

33 1/3 %

bar 40 %

2 Expl. mit 50 %

7/6 „ „ 50 %

10 „ „ 60 %

Rabatt.

F. W. Gloeckner & Co., Leipzig.

Ⓜ Sobald erschien in meinem Verlage:

E. Maeder, Postinspektor in Dresden, **Das Postscheckgesetz** vom 26. März 1914 und die Postscheckordnung vom 22. Mai 1914 nebst den Ausführungsbestimmungen für die Praxis erläutert. Fünfte, neubearbeitete Auflage. (Postalische Handbibliothek Band 8). Preis gebunden 3 Mark ord.

Partiepreis: 5 Exemplare bei gleichzeitiger Abnahme 10 Mark ord.

In Kürze erscheint:

Dr. Max Trimborn, Rechtsanwalt in Bonn, **Das Postscheckgesetz** und Postscheckordnung mit Ausführungsbestimmungen und Erläuterungen. (Taschengesetzsammlung Band 81). Preis gebunden etwa 2 Mark ord.

Maeder bietet eine systematische Darstellung des neuen Postscheckverkehrs von so übersichtlicher und praktischer Gruppierung, daß dem Benutzer alle durch die Neuregelung des postalischen Scheckverkehrs eingeführten Änderungen und Erweiterungen klar vor Augen geführt werden. Da der Verfasser ein Mann des praktischen Postdienstes ist, werden besonders Postbeamte gern zu einer Darstellung greifen, weil sie darin insbesondere auch die für den inneren Postbetrieb in Frage kommenden Vorschriften ausführlich dargestellt finden. Bei Vorlage des Buches bitte ich auf den Partiepreis besonders hinzuweisen, der insbesondere dazu dienen wird, die Postämter zur Anschaffung des Buches für ihre sämtlichen Beamten zu bestimmen.

Trimborn wendet sich mit seiner erläuterten Ausgabe des Postscheckgesetzes in erster Linie an Scheckkontoinhaber, an die weiten Kreise in Handel, Industrie und im Bankgewerbe, an Behörden (Landesversicherungsanstalten, Krankenkassen), die am Scheckverkehr interessiert sind. Aber auch sein Werk wird in den Büchereien der Oberpostdirektionen und Postämter 1. Klasse nicht fehlen dürfen, weshalb die Vorlage auch bei diesen Stellen nicht veräußert werden darf.

Beide Bücher verfügen also über einen großen Interessentkreis.

Berlin W. 8, Mauerstr. 43/44

Carl Heymanns Verlag